

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 12 · Nummer 24 · Donnerstag, den 9. Dezember 2021

In dieser Ausgabe:

1. 13. Deutscher Seniorentag beendet
2. Vorweihnachtszeit in den Dörfern
3. Halloween-Fest bei den Jüngsten

Seite 2

Seiten 3 + 4

Seite 6

Ohne Fleiß keinen Preis: Ein Rückblick auf den 11. Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

22 Dorfgemeinschaften hatten am Kreiswettbewerb 2021 „Unser Dorf hat Zukunft“ teilgenommen. Vertreter von Vereinen, engagierte Bürger und ihre Bürgermeister nahmen an der Veranstaltung zur Auswertung des Wettbewerbes in Rehehausen teil. Wirtschaftsamtsleiter und Jury Vorsitzender Thomas Böhm würdigte bei der Preisverleihung die Verbandsgemeinde Wethautal, die am Dorfwettbewerb mit immerhin 6 Teilnehmern vertreten war.



Foto: B. R.

Ohne Fleiß keinen Preis lautet nicht nur ein Sprichwort - vor der Preisverleihung mussten der Jury bei den Dorfrundgängen Erreichtes und Künftiges zum Wohle der Dorfgemeinschaft präsentiert werden. Die Besten wurden mit einer Goldmedaille belohnt: Spora und Rehehausen - die sicherten sich so zugleich die Teilnahme am Landeswettbewerb.

Eine Silbermedaille erhielt die Gemeinde Wethau. Die Umweltschule zeigte, wie mit einem Mähkonzept eine für Bienen geeignete Wiesenwirtschaft erreicht werden kann. Auch die Initiative des Weinbergvereines, der schon in der MDR Sendung „Mach dich ran“ für Aufmerksamkeit sorgte, begeisterte die Jury.

Silbermedaillen erhielten auch die Orte der ehemaligen Gemeinde Utenbach - der Viaduktverein hatte die Orte Cauerwitz und Seiselitz vertreten. Zur Freude aller bekamen die Anwesenden eine Kostprobe der biologisch hochwertigen und sehr kreativen Speiseeisherstellung der Vereinsmitglieder Mehlhorn und Lange. Kein Wunder, dass man damit schon bei der Jury punkten konnte.

Eine dritte Silbermedaille erhielt Schönburg:

für die Initiative zur Restaurierung der Orgel, für das Engagement zur Wiederbelebung des evangelischen Bildungshauses und das sehr aktive Vereinsleben im Ort. Die teilnehmenden Orte, die Bronze erhielten, so auch Löbitz, Mertendorf und Possenhain, konnten sich ebenfalls freuen: neben der Urkunde erhielten diese eine Sitzbank, einen Nistkasten und je 700 € zur Unterstützung der Vereinsarbeit.

Vom Aufruf des Landrates, „den Burgenlandkreis zu einer Ideenschmiede, von Dorf zu Dorf“ werden lassen, könnten alle Orte in der Verbandsgemeinde und darüber hinaus profitieren.

Text: W. B.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Donnerstag, dem 23. Dezember 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Donnerstag, der 9. Dezember 2021

NICHTAMTLICHER TEIL

Mitteilungen aus der Verwaltung

Aus dem Senioren- und Behindertenbeirat berichtet

13. Deutscher Seniorentag in Hannover erfolgreich beendet

Das wars oder? Der 13. Deutsche Seniorentag 2021 in Hannover ist am Freitag, 26.11.2021 zu Ende gegangen. „Wir. Alle. Zusammen“ - für eine solidarische Gemeinschaft, war das Motto, das infolge der aktuellen Pandemie Entwicklung online abgehandelt werden musste.

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier eröffnete den Seniorentag online. Die Jahre zuvor konnte man die Eröffnungsrede vor Ort erleben und so die Resonanz am Tagungsort verspüren. Das war diesmal nun anderweitig möglich. Man konnte Live Bilder von den 99 Online Veranstaltungen aufrufen und sich so in das jeweilige Thema hineinversetzen. Der Bundespräsident brachte es in seiner Rede auf den Punkt. „*Ich weiß, wie hart die Pandemie viele Ältere getroffen hat, wie viel Leid und Leiden sie verursacht hat. Isolation, Einsamkeit, das einsame Sterben. Dazu darf es nicht noch einmal kommen. Wir müssen das verhindern!*“



Und hier stellt sich wiederholt die Frage nach dem wir? Wer ist „wir, alle zusammen, die Solidargemeinschaft?“ Zum einen sind es die Menschen vor Ort, unsere Kinder und Verwandten, Freunde und mehr. Und zum anderen ist es die Politik und die

das politische System führen. Aktuell ist es erschreckend was die Pandemie anrichtet und hat. 100.000 Corona Tote, ständig steigende Inzidenz Zahlen und Szenarien aus Krankenhäusern, die allarmierend sind. Die derzeitige Welle war vorausgesagt, warum hat die Politik hier nicht reagiert?

Impfen ist eine Lösungsoption, doch dem Personalmangel in Gesundheitseinrichtungen und den materiellen Erfordernissen, etwas Kapazitäten in Krankenhäusern zu schaffen hat man unzureichend Aufmerksamkeit gewidmet. Es kommt allerdings noch dicker. Aktuell äußerte sich der künftige Vize Kanzler Robert Habeck, „*Wir sind in einer politischen Übergangsphase, es sei für die kommende Bundesregierung nicht leicht, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Man habe den Apparat und die Wissensgrundlage noch nicht.*“ (t-online.de v. 26.11.21)

Der Seniorentag hatte für diesen Part auch keine Lösungen. Doch eines hat er gezeigt, es gibt viele Möglichkeiten ein Leben im Alter durch Fitness und Bewegung und durch eine aktive Teilhabe zu erreichen. Einige Seniorengruppen in den Gemeinden sind hier auf dem richtigen Weg.

In Osterfeld und in Kleinhelmsdorf z. B. treiben Senioren Sport und der jüngste Dorfwettbewerb hat auch gezeigt, dass Senioren anderweitig aktiv am Gemeinschaftsleben teilhaben. In Possenheim unterstützen Frauen den Verein die Possenheiner Heimatfreunde, in Großgestewitz sind die Frauen aktiv im Heimatverein und so könnte man die Aufzählung fortsetzen. Der Bundespräsident erinnert an Einsamkeit und Isolation. Die Weihnachtszeit naht, hier ist die Gefahr am frühesten. Unser Appell, wir alle zusammen, die Solidargemeinschaft, sorgt dafür das in unserer Region für die schwachen und kranken in der Gesellschaft diese Festtage nicht in die Einsamkeit und Isolation führen. Tragt mit dazu bei, das Impfen zu beschleunigen, um so gerüsteter in die bevorstehende Jahreszeit zu gehen.

Wolfgang Börner

Sprecher des Seniorenbeirats

Geänderte Öffnungszeiten der Verbandsgemeinde Wethautal

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die aktuelle Lageentwicklung bei der Verbreitung des Corona-Virus macht es notwendig, alle nicht zwingend erforderlichen persönlichen Kontakte zu vermeiden, um mögliche Infektionsketten zu unterbrechen. Daher wird mit Wirkung vom 25.11.2021 Folgendes festgelegt:

Die Verwaltung der Verbandsgemeinde Wethautal bleibt im Dienst. Um die Arbeitsfähigkeit nicht zu gefährden, werden persönliche Kontakte auf das notwendige Mindestmaß begrenzt.

Die Öffnungszeiten der Verwaltung werden deshalb bis auf Weiteres aufgehoben.

Die Bürgerbüros in Osterfeld und Stößen erreichen Sie unter der Tel- Nr.: 034422 414-25, bzw. unter der Mailadresse buergerbuero@vgem-wethautal.de

Termine im Bürgerbüro erhalten Sie online!

Sie finden die Online- Terminvergabe auf der Webseite der Verbandsgemeinde Wethautal

(www.vgem-wethautal.de) unter der Rubrik „Bürger und Verwaltung“/ Bürgerservice.



Ihre sonstigen Anliegen richten Sie bitte schriftlich, besser aber per E-Mail oder telefonisch zu den üblichen Sprechzeiten an die Verwaltung. Notwendige persönliche Kontakte sind nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. **Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass ein Betreten der Diensträume der Verbandsgemeinde Wethautal nur nach der 3G-Regel möglich ist (geimpft, genesen, oder getestet).**

Es wird abgesichert, dass die Ämter zu den üblichen Sprechzeiten am Dienstag und Donnerstag erreichbar bleiben.

Kontaktdaten für Terminvereinbarungen und Rückfragen:

Amt	Telefonnummer	E-Mail-Adresse
Ordnungsamt	034422 414-11	ordnungsamt@vgem-wethautal.de
Gewerbeamt	034422 414-21	gewerbeamt@vgem-wethautal.de
Standesamt, Friedhofsverwaltung	034422 414-41	standesamt@vgem-wethautal.de
Finanzverwaltung	034422 414-26	finanzverwaltung@vgem-wethautal.de
Kasse	034422 414-27	kasse@vgem-wethautal.de
Steueramt	034422 414-22	steueramt@vgem-wethautal.de
Liegenschaften	034422 414-50	liegenschaftsamt@vgem-wethautal.de
Bauamt	034422 414-55	bauamt@vgem-wethautal.de
Kitas, Horte	034422 414-18	soziales@vgem-wethautal.de
Büro der Bürgermeisterin	034422 414-10	info@vgem-wethautal.de

Über Veränderungen werden wir fortlaufend informieren.
Vielen Dank für ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund!

Kerstin Beckmann
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Die Feuerwehren informieren

Wir trauern um unseren
Kameraden

Hans-Peter Riebow

Unseren Dank für die jahrelange Zusammenarbeit
verbinden wir mit dem tiefen Mitgefühl für seine Familie.

Freiwillige Feuerwehr Mertendorf

Mertendorf im November 2021



Mitteilungen aus den Gemeinden

Stadt Osterfeld

Ein herzliches Dankeschön

möchte ich, im Namen der Stadt Osterfeld, der Familie Dietmar Bock für die Spende des Weihnachtsbaumes für unseren Marktplatz sagen.
Gleichzeitig möchte ich mich bei der Naumburger Baugesellschaft für den Transport und das Aufstellen des Baumes, bei der Firma Röckelein für die Bereitstellung der Hebebühne und bei Herrn Reinhard Zenne für das Schmücken des Weihnachtsbaumes bedanken.

Hans-Peter Binder
Bürgermeister

Auf diesem Weg möchte ich mich auch im Namen der Stadt Osterfeld, bei allen fleißigen Bürgerinnen und Bürger, die durch freiwillige Arbeiten zur Verschönerung unserer Stadt und Ortsteile (sei es auf den Friedhöfen, im Naturbad, Straßen und Plätzen) beigetragen haben, bedanken.

Hans-Peter Binder
Bürgermeister

Dreieck Roda im vorweihnachtlichen Glanz

Lichterketten, dekorierte Schaufenster, Christbaumschmuck: Die Weihnachtszeit ist Dekozeit! Wochen vorher, als Corona das Leben noch nicht heruntergefahren hatte, traf man sich im warmen Winterbastelraum bei Hans-Dieter Türpisch, um Bastelarbeiten für den hochgewachsenen Tannenbaum am Dreieck Roda zu fertigen. Altrud Schumann konnte zwei neue Mitstreiter dafür gewinnen. Es sind Ute und Detlef Bagehorn - unser Jungvolk, sagte sie stolz und hieß sie willkommen. Zahlreiche neue Ideen wurden umgesetzt. Kinder und Mitarbeiter vom Kindergarten „Heideglück“ unter der Leitung von Katrin Mächler halfen beim Schmücken des Tannenbaums. Selbstgebasteltes wurde von den Kindern aufgehängt.



Als Dank dafür hielt Rita Ignor eine kleine Überraschung für die Kleinen bereit. Eine schöne Geste! Birgit Berthold, langjährige Organisatorin, übergab in diesem Jahr diese Aufgabe an Dagmar Zenne, die alles mit Bravour meisterte. Unsere Gedanken sind bei dir, liebe Birgit und deiner Familie. Wir stehen dir in dieser schweren Zeit zur Seite!

Text: M. M.



Fotos: R. u. H. I.

Weihnachtskrone in Kleinhelmsdorf erstrahlt in neuem Glanz

Weihnachten ist für viele Menschen der Höhepunkt des Jahres. Diese zauberhafte Zeit mit magischem Lichterglanz, köstlichen Düften und Naschereien voller Kindheitserinnerungen und Deko-Rituale. Dunkles Grün und leuchtendes Rot - diese Farbkombination versetzt uns in weihnachtliche Stimmung. Jutta Schulz stellte uns, wie bereits im vergangenen Jahr Tannengrün zum Binden zur Verfügung und Erich Jaschkowski brachte es auf die richtige Länge. Ein großes Dankeschön dafür. Coronabedingt wurde im Freien gebunden. An Ort und Stelle in der Lindauer Straße traf man sich dazu. Monika Böhm, Edeltraud Schenker und Roswitha Peter konnten als die „Neuen“ begrüßt werden. Ältere Frauen, die viele Jahre beim Binden dabei waren, verabschieden wir aus unserer Runde und wünschen ihnen alles Gute bei bester Gesundheit. Katrin Hopfe hatte auch in diesem Jahr viele neue Ideen im Gepäck, die sogleich umgesetzt wurden. So bewachen drei Wichtel aus Tannengrün die Weihnachtskrone. Jetzt, wo nur minimale Zusammenkünfte stattfinden und Weihnachtsmärkte abgesagt werden müssen, Seniorenweihnachtsfeiern coronabedingt nicht durchgeführt werden können, haben solche Dekorationen eine ganz besondere Bedeutung für die Menschen. Corona zieht uns alle runter. Kinder, die Lieder und Gedichte im Kindergarten und in der Schule einstudiert haben, können diese zu den Weihnachtsfeiern nicht vortragen. Die Weihnachtskrone in Kleinhelmsdorf erstrahlt in neuem Glanz und erfreut die Menschen in dieser Zeit. Die Kinder freuen sich und waren glücklich, als Karin Poser eine kleine Überraschung für alle aus dem Jutesack holte.



Ich wünsche allen Lesern des Heimatspiegels eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit bei bester Gesundheit. Alles Gute!

Text: M. M.

Foto: S. P.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Lesen Sie gleich los:
epaper.wittich.de/2818

Heimatverein Haardorf



Wie schnell ist doch die Zeit vergangen, schon wieder neigt sich das Jahr dem Ende entgegen.

Leider war auch dieses Jahr von der Corona-Pandemie geprägt. Wieder mussten unsere traditionellen Feste, wie das Maibaumsetzen, das Kegeltornier zum Dorfmeister, die Rentnerweihnachtsfeier und leider auch das gemeinsame Schmücken des Weihnachtsbaumes ausfallen.

Dennoch wurde am 1. Adventwochenende in kleiner Runde der Weihnachtsbaum aufgestellt und geschmückt.

Vielen Dank an Jörg Mahler, der den Baum zur Verfügung stellte. Der Heimatverein Haardorf wünscht eine entspannte Adventszeit, ruhige Weihnachtstage,

sowie alles Gute fürs neue Jahr.

Hoffen wir, dass im nächsten Jahr die gemeinsamen Feste und Treffen, wie gewohnt stattfinden können.

Werden oder bleiben Sie gesund und zuversichtlich.



Der Vorstand des Heimatvereins

Gemeinde Meineweh

Absage Seniorenweihnachtsfeier Meineweh

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren
der Gemeinde Meineweh



Die aktuelle Entwicklung der Corona-Pandemie und die damit einhergehenden Beschränkungen für die Zulässigkeit von Veranstaltungen zwingen uns leider mit schweren Herzen dazu, auch in diesem Jahr die traditionelle Seniorenweihnachtsfeier abzusagen.

Das Risiko einer möglichen Infektion ist angesichts der derzeit sehr schwer voraussehbaren Entwicklung zu hoch und die Anforderungen an eine erfolgreiche Umsetzung in dem gewohnten Veranstaltungsformat nicht umsetzbar.

Ich bedauere dies sehr, aber aus Respekt vor unser aller Gesundheit ist eine Absage leider alternativlos.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Kalinka
Bürgermeister

Gemeinde Mertendorf



Tief bewegt nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied

Hans-Peter Riebow

Wir verlieren mit ihm nicht nur ein geschätztes Vereinsmitglied, sondern auch einen Freund und Wegbegleiter.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser Mitgefühl gilt besonders seiner Familie.

Feuerwehr- und Heimatverein Punkewitz

Punkewitz im November 2021

Freitag, 26. November 2021

Selbstmeldung für PCR-positiv Getestete im Burgenlandkreis über das Internet möglich

Ab sofort können sich Einwohner des Burgenlandkreises, die ein positives PCR-Testergebnis bekommen haben, über das Internet beim Gesundheitsamt des Burgenlandkreises melden und ihre Infektion registrieren lassen.

Im Internet unter www.burgenlandkreis.de ist auf der Corona-Sonderseite an erster Stelle ein Link zu finden, der zum Serviceportal verbindet. Hier ist es für den positiv Getesteten möglich, Angaben über sich selbst und über die mit ihm im selben Hausstand lebenden Personen beim Gesundheitsamt zu melden. Eine vorherige Registrierung im Serviceportal ist unumgänglich. Hinterlegte Daten werden dann bereits in die Selbstauskunft übernommen.

Sonstige Behörden und Stellen



Die eingegebenen Daten werden dann in ein Formular umgewandelt, welches nach dem Download ausgedruckt werden kann. Dieses ist zwar noch nicht das eigentliche Quarantäne-Schreiben des Gesundheitsamtes, es kann aber zur Überbrückung vorerst für den Arbeitgeber genutzt werden (ggf. unter Beifügung der Testergebnisse). Die Nutzung des Serviceportals ist für Einwohner geeignet, die ab dem 12. November 2021 einen positiven PCR-Test bekommen, bisher aber noch keinen telefonischen Rückruf vom Gesundheitsamt erhalten haben.

Dienstag, 23. November 2021

Landratsamt bleibt unter 3G offen

Das Landratsamt bleibt für den Besucherverkehr offen, aber die Schutzvorkehrungen werden ab dem 25. November 2021 verstärkt. Zutritt wird nur noch genesenen, geimpften oder getesteten Personen gewährt (3G-Modell). Dies gilt auch für Besucherinnen und Besucher sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleichermaßen.

Tests für Besucher werden grundsätzlich nicht zur Verfügung gestellt. Ein Antigen-Schnelltest darf nur 24 Stunden, ein PCR-Test nur 48 Stunden alt sein und muss von einer anerkannten Teststelle durchgeführt und bestätigt werden. Die Kontrolle der Genesenen-, Impf- oder Testnachweise erfolgt entweder an eingerichteten Rezeptionen am Eingang oder durch Beschäftigte des Landkreises für deren Besucher beim Einlass.

Alle Personen, die Gebäude des Landratsamtes betreten möchten, sind zudem verpflichtet, einen medizinische Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Pflicht zum Tragen der Maske besteht auch beim Beratungsgespräch.

Hintergrund:

Wie bereits in den letzten Wochen deutschlandweit festgestellt, machen es die stetig immer weiter steigenden hohen Infektionszahlen für die Gesundheitsämter unmöglich, diesem gestiegenen Bedarf an Registrierung und Erstellung von Quarantäne-Schreiben zeitnah nachzukommen. Aus diesem Grund hofft der Burgenlandkreis, dass zahlreiche Einwohner diese elektronische Möglichkeit nutzen werden und somit die Versendung von Schreiben und Registrierung von Infizierten und ihren Kontaktpersonen schneller und effektiver stattfindet.

Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FALZFLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | AUFKLEBER U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

Servietten

Bierdeckel

Roll-Up's

Banner

Schirme

Schul- und Kitanachrichten

Kita Possenhain, „Stoppelhopper“

Halloweenfest

Kleine Hexen, Vampire und Gespenster eroberten die Kindertagesstätte Stoppelhopper in Possenhain!



So kostümiert kamen die Kinder zu unserem Halloweenfest in die Kita. Im geschmücktem Kindergarten erwartete sie ein Gruselbuffet mit Regenwurmbowle und vielen anderen Leckereien. Danach wurde gemeinsam gesungen und getanzt. Alle Kinder strahlten und hatten an diesem schaurig - schönen Tag richtig viel Spaß.



Einen großen Dank an unsere Eltern, die uns hierbei unterstützt haben.

Ihr Team der Kita Stoppelhopper

Zeigen Sie sich. **Festtagsmode**

Mit Ihrer Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick: wittich.de

Vereine und Verbände

Zwei Niederlagen für Wethau vor der Zwangspause

Im fälligen Auswärtsspiel musste die erste Mannschaft aus Wethau zum Tabellenführer nach Nebra reisen. Corona macht auch vor unserer Mannschaft nicht halt und so musste man erneut ersatzgeschwächt anreisen. Auf der Suche nach Ersatz aus der zweiten Mannschaft hatte man sich für Gerhard Henschler (340) entschieden. Leider war es die falsche Entscheidung, nicht nur, dass er schlecht spielte, es musste auch dadurch die Startreihenfolge verändert werden, da er wegen persönlichen Verpflichtungen nur im Vorderfeld eingesetzt werden konnte. Durch sein desaströses Ergebnis war im Match schon nach dem ersten Starter eine Vorentscheidung gefallen. Obwohl Wethau, dann mit Sören Apelt (457), den Tagesbesten stellte, reichte es nicht den Rückstand entscheidend zu reduzieren. Dennoch kämpften Detlef Schneider (417) und Egbert Gaudig (439) weiter hervorragend und der Rückstand blieb konstant, so dass noch nicht alles verloren war. Als dann Steffen Schindler (409) Glück hatte, dass sein Gegenspieler patzte, lag man plötzlich nur noch mit 19 Holz zurück. So hatte Wolfgang Canitz (364) die schwere Aufgabe, den Rückstand aufzuholen. Bei einer anderen Aufstellung wäre man sogar mit Vorsprung in die letzte Auseinandersetzung gegangen. Wolfgang hielt bis zu Hälfte gut mit, doch nach Bahnwechsel hatte er keine Chance gegen den Besten aus Nebra. So verlor man am Ende vielleicht doch unnötig mit 2426 : 2519 und ließ den Abstand auf das Spitzenduo anwachsen. Am Vormittag muss die zweite Mannschaft mit einer Rumpfmannschaft in Großgrimma antreten. So startete Georg Kanne (373) und Steffen Wiebicke (374) als Anfangsduo und konnten dabei nicht überzeugen. Auch unsere restlichen beiden Starter Axel Wiebicke (381) sowie Fabian Luther (319) spielten teilweise schlecht. Alle vier Starter hatten im Abräumerspiel große Mühe und leisteten sich zu viele Fehlwürfe. Am Ende unterlag man deutlich mit 1447 : 1632 und rutschte in der Tabelle auf Platz 3 ab. Leider wurde am 26.11.21 erneut der Punktspielbetrieb mit sofortiger Wirkung wegen Corona bis einschließlich dem 09.01.2022 ausgesetzt. Dies betrifft wiederum nur den Amateursport, was sehr bedauerlich ist. Nun kann man nur die Daumen drücken, dass alle gesund bleiben und es im Januar bald wieder weiter geht.

Gut Holz
WKC

Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Merterdorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal. Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal, Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0 vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Freitag, der 10. Dezember 2021, 9,00 Uhr

IMPRESSUM

Veranstaltungen und Termine

Kurse der Volkshochschule Burgenlandkreis „Dr. Wilhelm Harnisch“



Anmeldungen über: Geschäftsstelle Zeitz

Domherrenstr. 1 06712 Zeitz

Tel.: 03441 879112, Fax.: 03441 879306

www.vhs-burgenlandkreis.de

Kurs-Nr.	Titel	Beginn	von –	bis (Uhr)	Termine
21HZ5010A3	Computertreff: Ort der offenen Fragen für alle	Donnerstag, 16.12.2021	18:00	21:00	1 Termin
22FZ2020A	Geschichten der Natur ablauschen	Dienstag, 11.01.2022	19:00	20:30	6 Termine
22FZ2100M	Makramee - Wandbehang	Dienstag, 11.01.2022	17:30	19:45	1 Termin
22FZ2130R	Alte Lieder	Dienstag, 11.01.2022	18:00	18:45	10 Termine
22FZ3011X	ONLINE - Dehnung und Entspannung (Online-Angebot)	Dienstag, 11.01.2022	17:00	18:30	1 Termin
22FZ2070F	Von der Zeichnung zum Aquarell	Donnerstag, 13.01.2022	13:00	14:30	8 Termine
22FZ4060	Beratung und Einstufung für Englisch	Donnerstag, 13.01.2022	17:00	18:30	1 Termin
22FZ2070H	Einstieg in die Tuschkmalerei	Freitag, 14.01.2022	15:30	20:00	1 Termin
22FZ5013A	Excel - Grundkurs	Freitag, 14.01.2022	17:00	19:15	4 Termine
22FZ1082	Philosophischer Brunch	Samstag, 15.01.2022	10:15	11:45	6 Termine
22FZ2070E	Aquarellmalerei und Erprobung anderer Maltechniken	Samstag, 15.01.2022	10:00	13:00	6 Termine

Dies stellt einen Auszug aus dem Kursangebot der VHS dar. Änderungen/Irrtümer bleiben vorbehalten. Die Anmeldung in der Geschäftsstelle ist erforderlich.

Weitere Informationen zum Anmeldeverfahren sowie den technischen Voraussetzungen für Webinare können Sie auf unserer Webseite unter www.vhs-burgenlandkreis.de einsehen.

Mit freundlichen Grüßen

VHS Zeitz

Kirchennachrichten



Kirchspiel Görschen-Stößen

Gottesdienste

Gottesdienste planen wir nun wieder in ganz normalem Rhythmus. Unser Hygienekonzept umfasst dabei weiterhin die Erfassung der Teilnehmenden und Abstand, sowie weiterhin das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes.

Für die offenen Kirchen zum 24. Dezember gilt durchgängig das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Bitte halten Sie selber von weiteren Besuchenden Abstand.

12.12. – 3. Advent

09:00 Uhr Trebnitz Gottesdienst

24.12. – Heiligabend

14 – 18 Uhr Görschen offene Kirche

14 – 17 Uhr Stößen offene Kirche

25.12. – 1. Weihnachtstag

10:30 Uhr Trebnitz Gottesdienst

31.12. – Silvester

18:00 Uhr Hohenmölsen Gottesdienst

Kontakte

Wir sind gern weiterhin für Sie erreichbar. Bitte rufen Sie an, wenn Sie einen Termin vereinbaren wollen (auch für einen Besuch im Gemeindebüro).

Gemeindebüro

für den Pfarrbereich Hohenmölsen-Land, Altmarkt 13

Sprechzeit: donnerstags, 10:00 bis 12:00 Uhr,

Telefon: 034441 22910

Mail: gemeindebuero.hhm@noezz.de

Friederike Rohr (ordinierte Gemeindepädagogin)

Tel.: 034441 22910/ (mobil) 0177 6808461

Mail: friederike.rohr@noezz.de

Gemeindebüro

für den Pfarrbereich Teuchern-Kistritz, Unterm Berge 1

Sprechzeit: dienstags, 08:00 bis 13:00 Uhr

Telefon: 034443 20475

Mail: ev-kirche-teuchern@t-online.de

Gottesdienste Ev. Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

3. Adventssonntag, 12. Dezember

09:00 Uhr Goldschau

10:30 Uhr Schkölen

4. Adventssonntag, 19. Dezember

09:00 Uhr Osterfeld/Lissen

10:30 Uhr Weickelsdorf

Heiligabend, 24. Dezember

14:30 Uhr Kleinhelmsdorf

15:00 Uhr Schkölen

15:30 Uhr Goldschau

17:00 Uhr Meyhen

17:00 Uhr Löbitz

17:00 Uhr Haardorf

17:00 Uhr Osterfeld/Lissen

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

09:00 Uhr Großgestewitz

10:30 Uhr Waldau

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember

19:30 Uhr Schkölen

Silvester, 31. Dezember

15:00 Uhr Löbitz

16:30 Uhr Osterfeld/Lissen

Kontakt:

Pfarramt Schkölen | **Pfarrerin Constanze Lenski**
 Sprechzeiten: Di. 9 – 11 Uhr und nach Vereinbarung
 Markt 7, 07619 Schkölen | Tel.: 036694 20513 | 0162 4924118
 email@kirche-schkoelen.de | www.kirche-schkoelen-osterfeld.de
 Gemeindebüro | **Frau Peters**
 Sprechzeit: Di. 15.00 – 17.00 Uhr | Do. 09.00 – 11.00 Uhr

Ob die Veranstaltungen (Gottesdienste, Gruppen etc.) wie geplant stattfinden können, hängt von der Infektionslage und den politischen und kirchlichen Verordnungen ab. Zu allen Veranstaltungen wird die 3G-Regel angewendet. Bitte informieren Sie sich im Pfarramt oder auf der Homepage www.kirche-schkoelen-osterfeld.de, ob sie stattfinden. Danke für Ihr Verständnis.

*Gott, der Herr, der dich erschaffen hat, spricht:
 Fürchte dich nicht!
 Ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
 du bist mein! Jes 43,1*

In Dankbarkeit für ihr langjähriges Wirken
 und ihr liebevolles Engagement
 als Gemeindeglieder
 der Kirchgemeinde Waldau
 im Kirchgemeindeverband Osterfeld nehmen
 wir traurig und dankbar Abschied von

Frau Regina Ehlers

Wir trauern um sie und sind mit unseren Gebeten bei ihrem Mann, ihrer Familie und allen, die mit ihr verbunden sind. Wir bitten Gott um seinen Trost und seinen Beistand.

Im Namen der Kirchgemeinden des Pfarrbereiches
 Osterfeld – Schkölen

*Irmhild Kunze, GKR-Vorsitzende des KGV Osterfeld
 Marianne Henschel, GKR-Vorsitzende
 des KGV Schkölen-Zschorgula
 Helgard Tomm, GKR-Vorsitzende
 der Kirchgemeinde Meyhen
 Pfarrerin Lenski*

In einem Gedenkgottesdienst werden wir Abschied nehmen.
 Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Kirchspiele Schönburg-Possenhain & Mertendorf

Kirchspiel Mertendorf:

Mertendorf, Adventskonzert mit dem Kirchenchor Mertendorf: 19.12., 16 Uhr (unter Vorbehalt)
 Mertendorf, Kinderkreis: 10.12., 17 Uhr (Gemeinderaum neben der Kirche); Krippenspielproben nach Absprache
 Mertendorf, Kirchenchor: mittwochs, vierzehntägig, Gasthaus Punkewitz (unter Vorbehalt)
 Wethau, Adventskonzert mit dem Naumburger Domchor: 17.12., 19.30 Uhr (unter Vorbehalt)
 Wethau, Frauenhilfe: 15.12., 14 Uhr, Kirche Wethau (unter Vorbehalt)

Kirchspiel Schönburg-Possenhain:

Schönburg, Kinderstunde: 17.12., 16 Uhr (Pfarrhaus); Krippenspielproben nach Absprache

Das für den 10.12. geplante Adventskonzert in Possenhain mit den Bläsern „Da capo“ muss coronabedingt leider ausfallen.

Gottesdienste Ev. Pfarrbereich Droyßig**12. Dezember - 3. Advent**

10.00 Uhr Meineweh (Roßdeutscher)
 14.00 Uhr Pötewitz, im Pfarrhaus (Roßdeutscher)

19. Dezember - 4. Advent

17.00 Uhr Stolzenhain Adventsfeier (Roßdeutscher)

24. Dezember - Heiligabend

14.00 Uhr Droyßig (Roßdeutscher)
 14.00 Uhr Pötewitz (Köppen)
 15.30 Uhr Kretzschau (Roßdeutscher)
 17.00 Uhr Hollsteitz (Roßdeutscher)
 18.00 Uhr Meineweh (Roßdeutscher)
 23.00 Uhr Hassel (Roßdeutscher)

25. Dezember - Heiliges Christfest I

10.00 Uhr Weißenborn (Roßdeutscher)

31. Dezember - Silvester

18.00 Uhr Droyßig (Roßdeutscher)

Kontakt:

Pfarrer Christoph Roßdeutscher

Tel. 034425 21417

Mail: Pfarramt.droyssig@gmx.de

Gemeindebüro Droyßig

Annett Peters

Kirchplatz 8, 06722 Droyßig

Tel. 034425 21417, Fax: -21431

Geöffnet: Di. 8 – 12 Uhr; Do. 13 – 17 Uhr

Pfarrbereich Camburg-Leislau**1. Corona-Lage**

Da die Corona-Lage von Tag zu Tag dramatischer wird, stehen alle hier genannten Termine unter Vorbehalt.

Es ist geplant, an den vier Adventssonntagen in allen Gemeinden je einen Gottesdienst zu feiern. Wenn diese stattfinden können, besteht zwingend die Pflicht, auf Abstand und Hygiene zu achten und einen medizinischen Mund-Nase-Schutz zu tragen! Einen endgültigen Gottesdienstplan für Weihnachten gibt es noch nicht - und es ist ungewiss, was an Weihnachten möglich sein wird. Bitte beachten Sie dazu die nächste Ausgabe des „Heimatspiegel“, den Gemeindebrief der kurz vor Weihnachten erscheint, sowie die Hinweise vor Ort und die Tagespresse.

2. Gottesdienstplan**3. Advent, 12.12.**

9.00 Uhr Graitschen (Greßler)
 10.00 Uhr Casekirchen (Greßler)
 14.00 Uhr Köckenitzsch (Greßler)
 15.00 Uhr Utenbach (Greßler)
 17.00 Uhr Camburg Wort und Musik zum Advent (D. + M. Greßler, Flötenkinder)

4. Advent, 19.12.

10.00 Uhr Neidschütz (Greßler)
 11.00 Uhr Leislau (Greßler)
 14.00 Uhr Crölpa-Löbschütz (Greßler)
 17.00 Uhr Camburg Wort und Musik zum Advent (D. + M. Greßler, Gesang)

3. Musikalische Angebote, Gruppen und Kreise

Die musikalischen Gruppen pausieren bis auch Weiteres.

4. Onlinekirche, Gottesdienste per Zoom

Die Onlinekirche unter www.kirche-camburg.jimdofree.com - gibt es weiterhin. Auch im Advent und zu Weihnachten wird es jeweils Gottesdienste per Youtube geben. Die fast 100 Videos aus den letzten anderthalb Jahren sind aber weiterhin jederzeit abrufbar.

So gibt es für jeden Sonntag weiterhin ein Video zu sehen.

Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtube-Kanal „Michael Greßler“.

Am 2. Weihnachtsfeiertag wird es Gottesdienste per „Zoom“ geben. Achten Sie dafür bitte auf die nächste Ausgabe des „Heimatspiegel“, auf die Gemeindebriefe und auf die Informationen in der Tagespresse.

5. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt:
Pfarramt Camburg-Leislau
Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,
Tel. 036421 31168, Mobil: 0175 9068426
E-Mail: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de

6. Kontakt zum Gemeindebüro:

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg, Tel. 036421 22537 (zur Zeit ist das Büro coronabedingt für den Publikumsverkehr geschlossen - bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di. + Do. 9 - 12 Uhr)

7. Internetpräsenz

Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com
(dort auch der Onlineregimebrief)
und: www.orgelprojekt-camburg.de
Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf facebook präsent und erreichbar.

Wir gratulieren

Gemeinde Mertendorf

- Frau Groth, Doris zum 75. Geburtstag
- Frau Kuntze, Annerose zum 70. Geburtstag
- OT Droitzen
- Frau Wilsdorf, Karin zum 70. Geburtstag
- OT Großgestewitz
- Herr Kirchner, Gerhard zum 80. Geburtstag
- OT Löbitz
- Frau Nürnberger, Rita zum 80. Geburtstag
- OT Pauscha

Gemeinde Molauer Land

- Herr Dörl, Lothar zum 70. Geburtstag
- OT Abtlöbnitz
- Herr Höpfe, Erich zum 80. Geburtstag
- OT Abtlöbnitz
- Frau Weißenborn, Margarete zum 70. Geburtstag
- OT Abtlöbnitz
- Herr Schellhase, Hans-Joachim zum 80. Geburtstag
- OT Aue
- Frau Marx, Erika zum 85. Geburtstag
- OT Casekirchen
- Herr Mandt, Werner zum 80. Geburtstag
- OT Leislau
- Frau Fischer, Waltraut zum 90. Geburtstag
- OT Sieglitz
- Frau Herrmann, Herta zum 90. Geburtstag
- OT Sieglitz
- Herr Werner, Dieter zum 80. Geburtstag
- OT Sieglitz

Stadt Osterfeld

- Herr Bräutigam, Harald zum 70. Geburtstag
- Herr Hentschel, Gert zum 80. Geburtstag
- Frau Pützschel, Elvira zum 80. Geburtstag
- Herr Reinhardt, Rudi zum 75. Geburtstag
- Frau Sadowski, Christa zum 80. Geburtstag
- Herr Sauff, Günter zum 70. Geburtstag
- Frau Seidel, Dagmar zum 70. Geburtstag
- Herr Friske, Hugo zum 80. Geburtstag
- OT Kleinhelmsdorf

Gemeinde Schönburg

Herr Kraft, Harald zum 80. Geburtstag

Stadt Stößen

Herr Koj, Günther zum 70. Geburtstag
Frau Kunze, Maria zum 85. Geburtstag
Frau Riebel, Ilse zum 102. Geburtstag

Gemeinde Wethau

Frau Henschler, Christine zum 70. Geburtstag
Herr Hirschfeld, Dieter zum 85. Geburtstag
Frau Kase, Hildegard zum 70. Geburtstag
Herr Kaulfuß, Wolfgang zum 70. Geburtstag
Frau Sperber, Christina zum 70. Geburtstag
Frau Rothe, Christine zum 70. Geburtstag
OT Pohlitz
Frau Knoll, Rosemarie zum 85. Geburtstag
OT Schmerdorf



Anzeige(n)



BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 0 74 43 / 96 62 - 0
Fax 0 74 43 / 96 62 60




**Winterurlaub
im Schwarzwald**

Weihnachten

Termin: 19. bis 26. Dezember 2021
7 Übernachtungen mit Halbpension,
6 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü am 1. Weihnachtsfeiertag

p. P. **ab 495,-**

Neujahrswache

Gönnen Sie sich ein paar ruhige Tage
nach dem Feiertagsstress

Termin 2. bis 9. Januar 2022
7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper

p. P. **ab 465,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Wir freuen uns auf Sie!